

# BILDUNG IST MEHRWERT!

## Aufruf zum Warnstreik!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 16. Februar mit der TdL über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten der Länder und die tarifliche Lehrkräfte-Entgeltordnung (L-EGO). Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 26./27. Februar haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt. Zum Thema L-EGO wollen sie einseitig ihre Vorstellungen diktieren, ohne darüber weiter zu verhandeln. Stattdessen fordern sie Eingriffe in die betriebliche Altersversorgung.

### Die GEW fordert in der Tarifrunde 2015

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro!
- Tarifliche Eingruppierung von Lehrkräften an Schulen und Hochschulen!

Die TdL will erst ein Angebot zur Gehaltssteigerung vorlegen, wenn die Gewerkschaften sich auf Leistungskürzungen bei den VBL-Betriebsrenten einlassen. Wir sagen: **Hände weg von der Betriebsrente!**

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder zum Warnstreik auf.

## Warnstreik

für alle Landesangestellten, insbesondere an allen Schulen, am Landesschulamt, am LISA und an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt

**ganztägig am 11. März 2015**

Zentrale Kundgebung in Magdeburg, Alter Markt, 11 Uhr  
(weitere Informationen auf [www.gew-sachsenanhalt.net](http://www.gew-sachsenanhalt.net))

**Beamtinnen und Beamte sind aufgerufen, die streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zu beteiligen.**

Landesarbeitskampfleitung der GEW Sachsen-Anhalt